

# Lernauftrag – Grundlagen der Buchführung

---

## 1. Anleitung für den Ausbilder

Einordnung in den Ausbildungsrahmenplan:

Lfd. Nr.	Berufsbildpositionen	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen im	
			1. bis 15. Monat	16. bis 36. Monat
1	2	3	4	
2	Buchführungen und Aufzeichnungen erstellen und auswerten (§ 4 Absatz 2 Nummer 2)	a) Buchführungspflichten nach Handels- und Steuerrecht sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung einhalten b) Aufzeichnungspflichten nach Steuerrecht einhalten und von den Buchführungspflichten unterscheiden	10	

Didaktischer Hinweis:

Der Lernauftrag dient der Einführung in die Buchführung im 1. Ausbildungsjahr. Der Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung von Grundlagen (Verstehen und Einordnen). Entscheidung und Bewertung erfolgen gemeinsam mit dem Ausbilder.

### Lernziel:

Die Auszubildenden erschließen sich selbstständig die grundlegenden Inhalte und Bedeutung der Buchführung und stimmen ihre Ergebnisse mit dem Ausbilder ab.

### Beteiligte:

Ausbilder: \_\_\_\_\_

Ausbilder: \_\_\_\_\_

Auszubildende: \_\_\_\_\_

Auszubildende: \_\_\_\_\_

Auszubildende: \_\_\_\_\_

# Lernauftrag – Grundlagen der Buchführung

---

## Lernauftrag nach dem Modell der vollständigen Handlung

### 1. Informieren

Der Auszubildende erarbeitet selbstständig die Inhalte zu folgenden Themen mithilfe geeigneter Quellen (z. B. Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien, seriöse Onlinequellen):

- Begriff der Buchführung
- Bedeutung der Buchführung für Unternehmen
- Gesetzliche Vorschriften
- Aufgaben der Buchführung im Unternehmen
- Buchführungspflicht
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)

Der Ausbilder stellt bei Bedarf geeignete Materialien zur Verfügung und unterstützt bei der Auswahl geeigneter Quellen.

### 2. Planen

Der Auszubildende plant eigenständig die Bearbeitung des Auftrags.

Der Ausbilder achtet darauf, dass:

- eine sinnvolle Struktur gewählt wird (z. B. Stichpunkte, Mindmap, Tabelle),
- geeignete Quellen genutzt werden,
- eine nachvollziehbare Bearbeitungsreihenfolge festgelegt wird.

Bei Bedarf erfolgt eine kurze Abstimmung oder Hilfestellung.

### 3. Entscheiden (gemeinsam mit dem Ausbilder/Steuerberater)

Der Auszubildende stellt seine Zwischenergebnisse vor.

Gemeinsam mit dem Ausbilder:

- werden die wesentlichen Inhalte ausgewählt,
- wird die fachliche Richtigkeit überprüft,
- wird eine geeignete Darstellungsform festgelegt,
- werden die Ergebnisse abgestimmt und verbindlich festgehalten.

Der Ausbilder übernimmt hierbei eine beratende und strukturierende Rolle.

# Lernauftrag – Grundlagen der Buchführung

---

## **4. Durchführen**

Der Auszubildende erarbeitet auf Grundlage der Abstimmung die Inhalte weiter.

Der Ausbilder achtet darauf, dass:

- die Ergebnisse fachlich korrekt sind,
- eine klare und strukturierte Darstellung erfolgt,
- Fachbegriffe richtig verwendet werden.

Bei Bedarf gibt der Ausbilder gezielte Hinweise.

## **5. Kontrollieren**

Der Auszubildende überprüft eigenständig seine Ergebnisse.

Der Ausbilder unterstützt bei der Kontrolle, insbesondere im Hinblick auf:

- Vollständigkeit der Inhalte,
- fachliche Richtigkeit,
- Übereinstimmung mit den zuvor abgestimmten Ergebnissen.

## **6. Bewerten (gemeinsam mit dem Ausbilder/Steuerberater)**

Die Bewertung erfolgt im gemeinsamen Gespräch.

Der Ausbilder:

- gibt strukturiertes Feedback,
- bespricht Stärken und Verbesserungspotenziale,
- klärt offene fachliche Fragen,
- unterstützt die Reflexion des Auszubildenden.

Gemeinsam wird reflektiert:

- Welche Inhalte sicher verstanden wurden
- Wo noch Unsicherheiten bestehen
- Welche Verbesserungen für zukünftige Aufgaben möglich sind

# Lernauftrag – Grundlagen der Buchführung

---

## 2. Lernauftrag für den Auszubildenden

**Auftragsbeschreibung:**

**Bearbeitungszeit: 3 Stunden**

**Abgabedatum:** \_\_\_\_\_

Sie setzen sich mit den Grundlagen der Buchführung auseinander. Ziel ist ein Verständnis für Bedeutung, rechtliche Grundlagen und Aufgaben der Buchführung.

**Erwartung:**

Es wird eine inhaltlich fundierte und strukturierte Bearbeitung erwartet, die neben der Wiedergabe der Grundlagen auch deren Bedeutung, Zusammenhänge und Einordnung im betrieblichen Kontext nachvollziehbar darstellt.

**Themen:**

- Begriff und Wesen der Buchführung
- Bedeutung der Buchführung für Unternehmen
- Gesetzliche Grundlagen
- Aufgaben der Buchführung
- Buchführungspflicht
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)

**Arbeitsauftrag (Modell der vollständigen Handlung):**

- Informieren: Recherche zu den Themen
- Planen: Struktur und Quellen festlegen
- Entscheiden: Abstimmung mit dem Ausbilder
- Durchführen: Ergebnisse erarbeiten
- Kontrollieren: Ergebnisse prüfen
- Bewerten: Gemeinsame Reflexion

Dokumentation: (als Anhang)

---

Unterschriften:

Auszubildender: \_\_\_\_\_

Ausbilder/Steuerberater: \_\_\_\_\_

# Lernauftrag – Grundlagen der Buchführung

## 3. Erwartungshorizont – Grundlagen der Buchführung

**Ausbilder**

Der Erwartungshorizont dient dem Ausbilder als Orientierung zur fachlichen Bewertung der vom Auszubildenden erarbeiteten Inhalte.

Thema	Erwartete Inhalte	Mindestanforderung
Begriff der Buchführung	Systematische Erfassung aller Geschäftsvorfälle Grundlage für Jahresabschluss und Steuerermittlung Dokumentation der wirtschaftlichen Lage	Einfache, fachlich richtige Definition
Bedeutung der Buchführung	Überblick über Einnahmen und Ausgaben Grundlage für Entscheidungen Nachweis gegenüber Finanzamt Kontrolle der Wirtschaftlichkeit	Mindestens zwei Funktionen korrekt genannt
Gesetzliche Vorschriften	Handelsgesetzbuch (HGB) Abgabenordnung (AO) ggf. Einkommensteuergesetz (EStG) Aufbewahrungspflichten	Mindestens ein Gesetz korrekt benannt
Aufgaben der Buchführung	Dokumentationsfunktion Rechenschaftsfunktion Kontrollfunktion Informationsfunktion	Mindestens zwei Aufgaben korrekt beschrieben
Buchführungspflicht	Kaufleute sind buchführungspflichtig Umsatz-/Gewinn Grenzen (vereinfacht) Unterscheidung Pflicht vs. freiwillig	Grundsatz korrekt erkannt („Kaufleute sind buchführungspflichtig“)
GoB	Vollständigkeit Richtigkeit Nachvollziehbarkeit Ordnung Zeitgerechte Buchung	Mindestens zwei Grundsätze korrekt genannt oder erklärt

# Lernauftrag – Grundlagen der Buchführung

---

## 4. Bewertungsbogen

**gemeinsam**

Kriterium	Beschreibung	Bewertung (1-5)
Informationsbeschaffung	Geeignete Quellen genutzt	
Fachliche Richtigkeit	Inhalte korrekt dargestellt	
Struktur	Übersichtliche Darstellung	
Zusammenarbeit	Abstimmung mit Ausbilder	
Fachbegriffe	Korrekte Verwendung	
Reflexion	Eigene Einschätzung erkennbar	

Gesamtbewertung: \_\_\_\_\_

Feedback:

\_\_\_\_\_

Datum/Unterschriften:

Auszubildender: \_\_\_\_\_

Ausbilder/Steuerberater: \_\_\_\_\_

Note	Bezeichnung	Beschreibung der Leistung
1	Sehr gut	Alle Themen vollständig und fachlich korrekt dargestellt; sichere Verwendung von Fachbegriffen; klare und strukturierte Darstellung
2	Gut	Inhalte überwiegend korrekt; kleinere fachliche Lücken; Struktur gut nachvollziehbar
3	Befriedigend	Grundverständnis vorhanden; teilweise ungenau oder lückenhaft; Fachbegriffe teilweise unsicher
4	Ausreichend	Mindestanforderungen erfüllt; deutliche fachliche Unsicherheiten; Inhalte nur teilweise korrekt
5	Mangelhaft	Wesentliche Inhalte fehlen oder sind fachlich falsch dargestellt